

Medienmitteilung

Syngenta Group steigert Profitabilität in den ersten neun Monaten 2026

- EBITDA in den ersten neun Monaten bei 3,2 Mrd. USD, ein Plus von 1% (1% bei konstanten Wechselkursen, kWk) gegenüber dem Vorjahreszeitraum
 - EBITDA im dritten Quartal bei 0,8 Mrd. USD, -2% (-4% kWk) gg. Vorjahr
- EBITDA-Marge steigt in den ersten neun Monaten um 100 Basispunkte auf 18,4%
- 17,3 Mrd. USD Umsatz in den ersten neun Monaten, -5% (-8% kWk) gg. Vorjahr
 - Umsatz im dritten Quartal bei 5,2 Mrd. USD, 10% unter dem Vorjahresniveau (-12% kWk)
- Der bereinigte zugrunde liegende Umsatz der Gruppe stieg in den ersten neun Monaten um 1%
- Erfolgreiche Umsetzung der Strategie steigert Qualität des Geschäfts und Innovation; operative Effizienzsteigerungen sorgen für anhaltenden Margenanstieg

30. Oktober 2026, Basel, Schweiz / Shanghai, China

Syngenta Group, das nach Umsatz¹ grösste Agrartechnologie-Unternehmen der Welt, hat heute die Geschäftszahlen für die ersten neun Monate und das dritte Quartal 2026 veröffentlicht. Die Gruppe konnte im bisherigen Jahresverlauf das EBITDA leicht steigern und die Margen weiter verbessern trotz niedrigerer Umsätze. Grund hierfür ist das aktive Portfoliomanagement mit einem Fokus auf margenstärkere Geschäftsbereiche. Zudem stützten die strategische Ausrichtung auf Innovation und KI-Führerschaft sowie ein striktes Kostenmanagement das anhaltende Margenwachstum.

In den ersten neun Monaten des Jahres belief sich der Umsatz auf 17,3 Mrd. USD und lag damit 5% unter dem Vorjahreszeitraum (-8% kWk). Bereinigt um die gezielte Reduzierung des Getreidehandelsgeschäfts und weiterer margenschwacher Bereiche stieg der zugrunde liegende Umsatz in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahr um 1%.

¹ Gemessen am Umsatz 2025.

In den ersten neun Monaten steigerte Syngenta den Umsatz mit neu eingeführten Technologien und erzielte überdurchschnittliche Preise, während der Preisdruck auf Produkte ohne Patentschutz das Portfolio weiterhin belastete, insbesondere in Brasilien und Lateinamerika. Gleichzeitig standen die Einkommen der Landwirte weiter unter Druck, weshalb sie generell vorsichtiger einkauften. Ungünstige Witterungsbedingungen in einigen Märkten, insbesondere die anhaltende Dürre in Europa mit ungewöhnlich heißen und trockenen Bedingungen, beeinträchtigten die Nachfrage nach Pflanzenschutzmitteln.

Das EBITDA stieg in den ersten neun Monaten um 1% auf 3,2 Mrd. USD. Die EBITDA-Marge verbesserte sich um 100 Basispunkte auf 18,4%, verglichen mit 17,4% im Vorjahreszeitraum. Dies unterstreicht die bewusste strategische Ausrichtung auf qualitativ hochwertigere Umsätze und Erträge.

Im dritten Quartal 2026 ging der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 10% auf 5,2 Mrd. USD zurück (-12% kWk). Hauptgründe dafür waren die konsequente Reduzierung margenschwacher Geschäftsbereiche und die Kaufzurückhaltung in einigen Märkten. Das EBITDA sank um 2% auf 0,8 Mrd. USD (-4% kWk).

In den ersten neun Monaten trieb Syngenta Group ihre Innovationskraft, den Einsatz neuer Technologien und den Ausbau digitaler Angebote weiter konsequent voran. In einem wirtschaftlich und geopolitisch volatilen Umfeld bleibt ein striktes Portfolio- und Kostenmanagement die Basis für profitables Wachstum.

9M 2026

	9M 2026	9M 2025	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	17,3	18,2	-5	-8
EBITDA	3,2	3,2	1	1

Q3 2026

	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	5,2	5,7	-10	-12
EBITDA	0,8	0,8	-2	-4

Hinweis: Syngenta Group hat ihre Beteiligung von 52,65% an Sinofert Holdings am 23. Dezember 2025 an Sinochem HK übertragen. Das Geschäft wird seit Januar 2026 nicht mehr konsolidiert. Alle Zahlen für Syngenta Group und Syngenta Group China werden auf gleicher Basis ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Syngenta Crop Protection

Syngenta Crop Protection erzielte in den ersten neun Monaten 2026 einen Umsatz von 9,8 Mrd. USD und blieb damit auf Vorjahresniveau (-4% kWk). Das starke Wachstum in Europa und China wurde durch die Umsatzrückgänge in Lateinamerika ausgeglichen. Der Umsatz mit Biologicals legte weiter kräftig zu und verzeichnete nach einem bereits starken Jahresauftakt im dritten Quartal ein zweistelliges Wachstum, vor allem dank Brasilien und China.

Das Umfeld im Bereich Crop Protection war in den ersten neun Monaten 2026 weiter von intensivem Wettbewerb geprägt. In Brasilien und in Lateinamerika belastete der Preisdruck auf das Geschäft mit nicht-patentgeschützten Produkten weiterhin den Umsatz, während die Verkäufe neu eingeführter, margenstärkerer Produkte kräftig zunahmen. Der Preisdruck wurde durch die Aufwertung des brasilianischen Reals gegenüber dem US-Dollar im Vergleich zu 2025 zusätzlich verstärkt. Die daraus resultierende Veränderung im Produktmix trug zu einer Verbesserung der Bruttomarge bei. Hohe Zinskosten und extreme Witterungsbedingungen haben in der Region zudem dazu geführt, dass einige Käufe in das vierte Quartal verschoben wurden.

In **Europa** stieg der Umsatz im Pflanzenschutzgeschäft in den ersten neun Monaten vor allem dank positiver Währungseffekte um 6%. **Asien, der Nahe Osten und Afrika** (ausgenommen China) wuchsen um 1%. **China** setzte seine starke Entwicklung mit einem Umsatzplus von 20% fort, getragen von der anhaltend hohen Nachfrage nach neuen Technologien und Biologicals. In **Brasilien** und **Lateinamerika** sanken die Umsätze um 6% bzw. 14%, in **Nordamerika** um 1%.

Die Innovationsdynamik im Pflanzenschutzgeschäft ist ungebrochen: In den ersten neun Monaten sicherte sich Syngenta über 1'400 Zulassungen, darunter Neuzulassungen, Wiederzulassungen sowie Label- und Anwendungserweiterungen.

Im September 2026 stellte das Unternehmen drei neue globale Innovationen im Bereich Biologicals vor: die EXORT™-Technologie, eine neue Kategorie von Biostimulanzien, die die Leistungsfähigkeit der Kulturen und eine nachhaltigere Landwirtschaft unterstützt, EQIBRE®, das die Aufnahme und Verwertung von Stickstoff, Phosphor und Mikronährstoffen verbessert, und ein mikrobielles Fungizid, das Pilzerreger über mehrere Wirkmechanismen gleichzeitig bekämpft und damit den biologischen Pflanzenschutz stärkt.

Die TYMIRIUM®-Technologie wurde in weiteren Märkten eingeführt und erzielte starke Umsätze in Brasilien, China und den USA. Die Technologie bietet Landwirten und Saatgutunternehmen einen erheblichen Mehrwert, da sie Kulturpflanzen bereits bei aussergewöhnlich geringer Dosierung vor Nematoden und Pilzbefall schützt. Parallel dazu wurde die Markteinführung der PLINAZOLIN®-Technologie, eines Breitbandinsektizids, in Lateinamerika sowie Asien, dem Nahen Osten und Afrika fortgesetzt und beschleunigt. Die VIRESTINA®-Technologie, ein selektives Herbizid gegen resistente Ungräser, wurde im dritten Quartal in Argentinien auf den Markt gebracht. Darüber hinaus gab Syngenta eine strategische Partnerschaft mit Groundwork BioAg zur Skalierung der Mykorrhiza-Technologie bekannt. Sie ermöglicht Landwirten,

produktiver zu wirtschaften, zeitgleich die Bodengesundheit zu verbessern und zusätzliche Einnahmen aus CO₂-Zertifikaten zu erzielen.

Syngenta Seeds

Der Umsatz im Saatgutgeschäft betrug in den ersten neun Monaten 2026 3,3 Mrd. USD und blieb damit im Vergleich zum Vorjahr unverändert (-2% kWk).

Das Nutzpflanzengeschäft verzeichnete in der südlichen Hemisphäre weiterhin eine starke Dynamik. Wichtigster Wachstumstreiber war **Brasilien** mit einem Umsatzplus von 13%. **Lateinamerika** wuchs um 5%. Die Umsätze in **Europa** stiegen um 3%. In **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** blieben die Umsätze auf Vorjahresniveau, in **China** zeigte sich ein leichter Rückgang von 1% aufgrund der gezielten Reduzierung des Getreidehandelsgeschäfts von Winall. In **Nordamerika** sank der Umsatz um 11%. Grund dafür waren interne Restrukturierungen, die inzwischen weitgehend abgeschlossen sind, sowie der branchenweite Rückgang der Maisanbauflächen in den USA. Der Umsatz mit **Gemüsesaatgut** stieg um 2% und der mit **Zierpflanzen** um 4%.

Brasilien brachte für die zweite Maissaison sieben neue Hybriden auf den Markt, baute damit seine Marktpräsenz aus und beschleunigte den Umbau des Portfolios in diesem höherwertigen Segment. Lateinamerika erreichte bei Sonnenblumen ein Rekordvolumen. In Europa erzielte die SURELI-Sonnenblume weiterhin starke Ergebnisse. Fortschritte in der Mais-Biotechnologie in Indonesien sowie erfolgreiche Produkteinführungen in Thailand, auf den Philippinen und in Indien lieferten positive Impulse für das Maisgeschäft in der Region Asien, Afrika und dem Nahen Osten. Die DURASTAK™-Merkmalskombination gegen den Maiswurzelbohrer wurde auf der Canada Outdoor Farm Show mit einem Silver Innovation Award ausgezeichnet. In Nordamerika führte Syngenta zudem AcreOne™ ein, eine Händlerplattform, die den Ablauf von der Bestellung bis zur Zahlung für Kunden von Golden Harvest® vereinfacht.

In den ersten neun Monaten steigerte Vegetable Seeds & Flowers den Umsatz in seinen Kernregionen. Darüber hinaus präsentierte der Geschäftsbereich auf seinen jährlichen Innovationsmessen in den Niederlanden und den USA mehr als 700 Sorten vor über 1'150 Züchtern und Partnern aus 50 Ländern.

Syngenta Group China

Der Umsatz von Syngenta Group China lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 3,1 Mrd. USD, ein Rückgang von 18% gegenüber dem Vorjahr (-23% kWk). Ausschlaggebend war vor allem der gezielte Abbau margenschwacher Geschäfte als Teil des aktiven Portfolio-

Managements. Zudem wird das Sinofert-Düngemittelgeschäft² nicht mehr in den Zahlen konsolidiert.

In wichtigen Segmenten zeigt sich weiter eine positive Wachstumsdynamik. Die **formulierten Markenprodukte** wuchsen um 16%. Bereinigt um den nicht mehr betriebenen Getreidehandel stieg der Umsatz mit **Saatgut** um 12%.

Am 12. September 2026 weihte Syngenta in Hefei das Global Rice Innovation Center ein. Das Zentrum soll Innovationen im Reisanbau beschleunigen, die Ernährungssicherheit stärken und die landwirtschaftliche Entwicklung in Südostasien und Afrika fördern. Zudem erreichte der Bau des Syngenta Crop Protection Innovation Center einen wichtigen Meilenstein: Nach Fertigstellung der Fundamente hat nun der Hochbau begonnen.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 3,0 Mrd. USD, ein Rückgang von 1% gegenüber dem Vorjahr (-4% kWk).

In **Europa**, **Afrika** und **dem Nahen Osten** steigerte ADAMA den Umsatz um 3%, in **Nordamerika** um 5%. **Asien-Pazifik** (ohne China) wuchs um 2%. In **Lateinamerika** ging der Umsatz um 5% zurück. In **China** sanken die Umsätze um 16%, bedingt durch die Reduktion des Geschäfts mit Chemikalien, die nicht in der Landwirtschaft eingesetzt werden.

ADAMA trieb ihre Innovationsstrategie in den ersten neun Monaten 2026 weiter voran und führte in wichtigen Märkten eine Reihe neuer, spezialisierter Produkte ein.

In Indien brachte ADAMA ACTAGON® auf den Markt, ein gebrauchsfertiges Voraufbauherbizid für Weizen. Die Kombination der Wirkstoffe Pyroxasulfon und Metribuzin bekämpft Phalaris minor sowie weitere wichtige Unkräuter. Da die flüssige Formulierung beide Wirkstoffe bereits enthält, müssen Landwirte sie nicht mehr selbst im Spritztank mischen. Das vereinfacht die Anwendung und verringert die Zahl der Herbizidbehandlungen. In Deutschland führte ADAMA das PORAFAM® Titan-Kit ein. Das Kit kombiniert eine neuartige SC-Formulierung aus Aminopyralid und Quinmerac mit Metazachlor und verbessert die Bekämpfung zahlreicher breitblättriger Unkräuter und Ungräser im Raps.

² Syngenta Group hat ihre Beteiligung von 52,65% an Sinofert Holdings am 23. Dezember 2025 an Sinochem HK übertragen. Das Geschäft wird seit Januar 2026 nicht mehr konsolidiert. Alle Zahlen für Syngenta Group und Syngenta Group China werden auf gleicher Basis ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Management-Update

Gaël Hili wird zum 1. November 2026 President Seeds von Syngenta. Er bringt 25 Jahre Führungs- und Vertriebserfahrung im Agrarsektor mit und war zuletzt President und CEO von ADAMA. Seine Nachfolge an der Spitze von ADAMA tritt Dr. Zhigang Hao an, derzeit CEO von Adisseo, wo er die Transformation des weltweit führenden Unternehmens im Bereich Tierernährung und Tiergesundheit erfolgreich verantwortete.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Gruppe

9M 2026

	9M 2026	9M 2025	9M 2026	9M 2025
Umsatz	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Syngenta Group	17,3	18,2	119,0	130,4
Syngenta Crop Protection	9,8	9,8	67,0	70,2
ADAMA	3,0	3,0	20,6	21,7
Syngenta Seeds	3,3	3,3	22,4	23,3
Syngenta Group China	3,1	3,8	21,5	27,8
Eliminierungen	-1,9	-1,7	-12,5	-12,6
EBITDA	3,2	3,2	21,9	22,7

Q3 2026

	Q3 2026	Q3 2025	Q3 2026	Q3 2025
Umsatz	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Syngenta Group	5,2	5,7	35,1	40,9
Syngenta Crop Protection	3,1	3,4	21,2	24,2
ADAMA	0,9	0,9	6,1	6,7
Syngenta Seeds	0,8	0,8	5,4	5,7
Syngenta Group China	0,7	0,9	4,5	6,6
Eliminierungen	-0,3	-0,3	-2,1	-2,3
EBITDA	0,8	0,8	5,6	6,0

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087), Yangnong Chemical (SHA: 600486) und Syngenta AG.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2025. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen (%), können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der Syngenta AG, Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören. Abweichend von früheren Berichterstattungen weist Syngenta Group China die Ergebnisse nun ohne ADAMA China aus, um die angepassten Managementstrukturen widerzuspiegeln. Am 23. Dezember 2025 übertrug Syngenta Group ihre gesamte Beteiligung an Sinofert an Sinochem Hong Kong. Das Geschäft wird seit Januar 2026 nicht mehr konsolidiert. Alle Zahlen (Umsatz, EBITDA und EBITDA-Marge) werden auf gleicher Basis ausgewiesen, die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse einer Periode mit denen einer anderen Periode verglichen, gegebenenfalls unter Verwendung konstanter Wechselkurse (kWk). Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres, sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in USD umgerechnet. Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung bereinigt um mögliche Währungsschwankungen.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Amortisationen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in dieser Medienmitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf Syngenta Group.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Über die Syngenta Group

Syngenta Group ist das nach Umsatz grösste Agrartechnologie-Unternehmen (AgTech) auf der Welt* und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeitende in mehr als 90 Ländern. Syngenta Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, wegweisende Lösungen für Landwirte zu finden – auf jedem Feld –, damit diese den notwendigen Wandel vollziehen können, um eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren und gleichzeitig den Planeten zu bewahren. Geleitet von ihrem Nachhaltigkeitsziel – höhere Erträge bei geringerer Umweltbelastung – liefern die wegweisenden wissenschaftlichen Erkenntnisse von Syngenta Group bessere Ergebnisse für Landwirte und die Gesellschaft in einem bisher nie dagewesenen Ausmass. Syngenta Group ist das umsatzstärkste AgTech-Unternehmen weltweit: Nummer eins im Pflanzenschutz, Nummer eins bei Biologicals und Nummer drei im Saatgutgeschäft.

Syngenta Group ist in Shanghai, China, registriert und hat ihren Verwaltungshauptsitz in der Schweiz. Die Stärke der Gruppe basiert auf ihren vier Geschäftseinheiten: Syngenta Crop Protection mit Hauptsitz in der Schweiz; Syngenta Seeds mit Hauptsitz in den Vereinigten Staaten; ADAMA® mit Hauptsitz in Israel; und Syngenta Group China.

Für Fotos und Videos von Syngenta Group besuchen Sie bitte die Syngenta Group Mediathek.

Um mehr darüber zu erfahren, wie Syngenta Group wegweisende Lösungen für die Landwirtschaft auf jedem Feld ermöglicht, lesen Sie unsere Geschichten und folgen Sie uns in den sozialen Medien.



* Gemessen am Umsatz 2025

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO («berechtigtes Interesse»). Wenn Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Nachricht und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Details finden Sie auch in unserer Datenschutzerklärung.

Warnhinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie «glauben», «erwarten», «annehmen», «beabsichtigen», «planen», «werden», «können», «sollten», «schätzen», «voraussagen», «potenziell», «fortsetzen» und ähnliche Ausdrücke identifiziert werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen Aussagen zu den künftigen Erwartungen, Plänen, Aussichten, Zielen, der Leistung oder zu Ereignissen von Syngenta, einschliesslich Aussagen, die im Dokument zitierten Einzelpersonen zugeschrieben werden, unabhängig davon, ob dabei die genannten Begriffe verwendet werden. Solche Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen und unterliegen bekannten wie unbekannten Risiken, Unsicherheiten und weiteren Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Leistung oder die erzielten Erfolge wesentlich von den darin ausgedrückten oder implizierten Aussagen abweichen. Sie sind keine Garantien für die künftige Geschäftsentwicklung und die Leserinnen und Leser sollten sich nicht in

unangemessenem Mass auf sie verlassen. Für Syngenta Group umfassen solche Risiken und Unsicherheiten unter anderem Risiken im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, allgemeinen wirtschaftlichen und Marktbedingungen, Refinanzierungsrisiko, Zinsschwankungen und Zugang zu Kapitalmärkten, Compliance und Behebungsmaßnahmen, sich entwickelnden Umwelt- und Nachhaltigkeitsvorschriften, Änderungen in der Agrarpolitik oder Subventionsregelungen, geistigen Eigentumsrechten, Umsetzung organisatorischer Änderungen, Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, Verbraucherwahrnehmungen von gentechnisch veränderten Pflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimawandel und extremen Wetterereignissen, Schwankungen bei Wechselkursen und/oder landwirtschaftlichen Rohstoffpreisen, Unterbrechungen der Lieferkette – einschliesslich Risiken aus Bezugsvereinbarungen mit nur einer Bezugsquelle –, (geo)politischen Risiken, Handelsbeschränkungen, Sanktionen und Exportkontrollen, Naturkatastrophen sowie Cybersicherheitsvorfällen, Verletzungen der Datensicherheit und Ausfällen oder Störungen von Informationstechnologiesystemen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieses Dokuments. Ausser soweit gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Syngenta Group keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse, geänderter Annahmen oder aus anderen Gründen.

© 2026 Syngenta. All rights reserved.

®/™ sind Trademarks der zur Syngenta Group gehörenden Gesellschaften.